

Fate

~*~ und dann kamst du ~*~

Von Diavolo7

Kapitel 15: ~*~ unsteady ~*~

Unsteady

InuYasha Pov

Ich bekam die Gespräche um den Wagen gar nicht mehr mit, als ich Kagome meinen Armen entließ.

Alles um mich war so unwirklich, genau wie Kagomes ehrliche Freude über diesen Wagen.

Und darüber, dass er wirklich lief...

Dieses Gefühl...?

Die letzten Tage...die Nächte, die ich in diesen Wagen gelegt hatte.
Genau wie Sie.

Sie...die selbst nach ihrer Arbeit noch hier in der Garage bei mir stand...
Ihre Worte, wie auf Dauerschleife in meinen Kopf.

Danke...InuYasha.

Danke?!

"Was sollen diese Blicke...

Denkst du jemand wie du hätte Karten bei jemanden wie ihr?!

Nur weil du ein teures Auto zusammen gebastelt hast, bringt dich das noch nicht in ihre Liga... Lehrling!" zischte mir Naraku leise entgegen, sein Lächeln teuflisch.

In ihre Liga...?

Lehrling...?

"Welche Liga soll dass sein?" hakte ich desinteressiert nach.

"Vergleichen wir es mit meinen Schuhen und einer Ameise..." gab er kalt zurück.

"Ameisen können das 40fache ihres eigenen Gewichtes tragen... Kannst du das auch...?" raunte ich nachdenklich.

"Du solltest dir echt keine Hoffnungen mehr machen...!"

Hoffnungen?!

Mein Blick wanderte zu Kagome, welche mit etlichen Mechanikern im Gespräch war.

"Glaub mir...ich bin nur wegen des Geldes hier..." versuchte ich Naraku zum schweigen zu bringen.

Doch dieser fuhr unbeeindruckt fort.

"Heute Abend ist die Benefiz Veranstaltung. Gut getarnt, denn eigentlich wird dort Kagomes Verlobung bekannt gegeben.

Aber davon hat sie dir sicher erzählt...oder?!"

Was?!

Ihre...?

Emotionslos suchte ich Narakus Blick...

Diesen teuflischen Blick.

"Aber...für eine kleine Nummer im Aufzug...reichst du sicher aus...

Aber für mehr auch nicht, also bleib lieber in deiner Untergrundszene und vertick weiter deine Drogen, Waisenhaus-Junge!"

Was?!

Er wusste...?!

Narakus Grinsen wurde breiter, als er sich von mir drehte und auf seine Stiefschwester zu schritt.

Während sich in mir alle Muskeln verkrampften.

"Toll gemacht, InuYasha!" die Stimme von Totosai plötzlich wie ein Flüstern.

Genau wie die anderen Stimmen, welche alle an Bedeutung verloren hatten.

Zumindest für mich.

Spürte Totosais stolzes Schulterklopfen nicht, noch hörte ich das Lob von den alten Mechanikermeister.

Mein Name, welcher immer wieder fiel, die Pläne, die Zukunft...

Meine Zukunft...?!

Ich ballte meine Hand zu einer Faust, nickte Totosai hinter mir kurz zu, ehe ich nach meiner Lederjacke fasste und die Halle ohne zu zögern verließ.

"InuYasha...?" ihre Stimme...?!

Ein Schauer durchfuhr mich...

Doch ich lief einfach weiter, drückte die Türe hinunter, schlüpfte eilig in meine Lederjacke, schnappte meinen Motorradhelm aus der Garderobe und betrat den Verkaufsraum, welcher um diese Uhrzeit gut besucht war.

Ich überhörte die freundlichen Zurufe der Infodamen, welche mich die letzten Wochen immer wieder über die Unterschiedlichsten Dinge ausgefragt hatten. Ignorierte Kagomes Vater, welche mir wie immer misstrauisch nach blickte.

"So früh schon Schluss?!" hörte ich seine stichelnde Bemerkung, welche ich einfach so stehen ließ.

Während ich den Weg zur Treppe einschlug.

Weg. Einfach nur weg!

Meine Hand zitterte, als ich sie auf das Lenkrad meiner Maschine legte und beifällig aufstieg.

Das Donnern des Motors ertönte, ehe ich die Kupplung losließ und regelrecht aus der Garage schoss...

Ohne auf den Verkehr zu achten...ohne der roten Ampel meine Aufmerksamkeit zu schenken...

~*~

Kagome Pov

"Wie er ist weg?!" wollte ich ungläubig von Eri und Yuka wissen.

Welche mir beide versichert hatten, dass InuYasha das Firmengelände mit seinem Motorrad verlassen hatte.

Aber?!

Warum?!

Ich biss mir auf die Lippen, wählte seine Nummer erneut.

Seine Nummer, welche er vor einer Woche in mein Smartphone eingetippt hatte, als wir bis spät in die Nacht an dem Wagen gearbeitet hatten.

Als ich Miroku angerufen hatte um ihn zu versichern, dass InuYasha noch bei mir war...

Nur die Mobilbox.

Schon wieder...!

"Ist irgendetwas vorgefallen...? Ich, ich meine, er sah so aus...als wollte er flüchten..." kam es leise über Eris Lippen.

Während Yuka eifrig nickte.

Etwas vorgefallen?!

Ja. Nein.

Ich meine, sie hatten mir den Wagen präsentiert.

An welchen er seit 2 Wochen, Tag und Nacht gearbeitet hatte!

"Dein nächster Termin wartet schon im Verhandlungsraum" entriss mich Yuka meinen Gedanken.

Ich blickte beifällig auf meine Rosefarbene Uhr, wusste dass InuYashas Verhalten gerade meinen ganzen Tagesablauf durcheinander gebracht hatte.

Denn, wie sollte ich hier Verhandlungen führen, wenn all meine Gedanken auf Hochtouren liefen?!

"Wärt ihr so freundlich und würdet versuchen ihm weiter zu erreichen?" meine Stimme verändert.

Yuka und Eri sahen mich sprachlos an.

"Wenn er sich meldet, stellt ihn bitte sofort zu mir durch. Es ist wichtig!"

Die beiden nickten, während ich ihnen InuYashas Nummer gab.

Denn verdammt, die Benefiz Veranstaltung war heute Abend...!

Wenn er bis dahin nicht...

"Was ist, steht dein junger Mechaniker nicht gerne im Rampenlicht?" Narakus Stimme ließ mich zusammen zucken.

Genau wie meine beiden Freundinnen am InfoPoint.

Naraku..?

Warte...?

Ich hatte ihm bei InuYasha gesehen...

"Was hast du zu ihm gesagt?!" beendete ich meine Gedanken, fuhr zu meinen Bruder herum.

Welcher gelassen in seinem Kaffee rührte.

"Ach nur, dass er in einer ganz anderen Liga spielt als du..." lächelte er amüsiert.

Was?!

In einer ganz anderen Liga...?

Meine Braunen verengten sich.

"Tu nicht so überrascht. Es war gar nicht so schwer...heraus zu finden...wo er herkommt!" lächelte er und warf mir eine zerknittete Zeitung entgegen.

"Aber dass du dich mit solchen Abschaum einlässt..."

Was?!

Ich erstarrte, als meine Irdn über die Bilder eines Kampfes flogen.

"Wobei...er ist nicht schlecht..."

Und hat sich da Unten auch schon ganz schön Respekt verschafft, für sein Alter.

Aber wie gesagt.

Er ist Meilenweite unter deinem Niveau!"

meine Hände zitterten, als ich über den Artikel las.

Untergrund Kämpfe...?!

"Wenn du ihm suchen willst...nimm bitte nicht den Aufzug..." sein teuflisches Lächeln raubte mir den Atem.

Fast noch mehr als dieser Satz.

"Was?!" wisperte ich fassungslos.

"Tu nicht so schockiert..."

Ehe er mir sein Handy zuwarf...auf welchen das Video zu sehen war.

Das Video...!?

Das Video welches ich die letzten beiden Wochen vollkommen aus meinen Gedanken gestrichen hatte...

"Ich meine, du hattest es ja echt wieder nötig...

Aber dass du dich dann auch noch damit erpressen lässt...?!

Und ihm wöchentlich 10.000€ überweist...?

Noch dazu vom Firmenkonto..."

Ich war wie erstarrt, alles um mich wie ausradiert.

Und ich war froh, dass wir abseits der anderen standen und niemand etwas von unserem Gespräch mit bekam...

"Woher hast du dieses Video...?!" meine Stimme bebte, denn ich wusste, dass InuYasha es damals von den Aufnahmen der Firma gelöscht hatte.

"Hast du ernsthaft gedacht, er hätte es niemanden weiter geschickt?!" hakte Naraku amüsiert nach.

"Eine gute Freundin schickte es mir, mit einem Screenshot seiner Original Nachricht..." lächelte er dunkel und zeigte mir die Nachricht.

- Ich habe sie in der Hand... -

Was?!

Seine Handynummer?!

Was...?!

Ich war völlig überfordert, der Boden unter mir wie ein schwarzes Loch...!

Die Gefühle der letzten Wochen, die Vertrautheit wenn wir miteinander sprachen, wie ausradiert.

"Kündige ihn, bevor er dich ruiniert Kagome! Und dass wird er!"

Narakus Worte waren wie Gift.
Genauso wie InuYashas Worte in dieser Nachricht!

"Ich habe unseren Anwalt Jaken angesetzt, er lässt dieses Video verschwinden!
Immerhin steht hier dein Ruf auf dem Spiel...!"

Mein Ruf...?!
Er hat Jaken damit beauftragt?!
Sesshoumarus...Freund...unseren Firmenanwalt...??!

Meine Gefühle fuhren Achterbahn.
Alles schien wie ein Kartenhaus in sich zusammen gebrochen.

Jaken...würde dieses Video sehen!
Mein Versprechen an Sesshoumaru...?!
Meine geschworene Treue...?

Genau wie die Illusion...endlich eine Verbindung zu InuYasha aufgebaut zu haben.
Mein Vorhaben...alles was ich wollte...alles was ich versuchte...plötzlich
bedeutungslos!

"Ich bringe deine kleine Lapalie in Ordnung, aber dafür will ich...das du heute Abend
sagst, dass ich diesen Wagen designt und fertiggestellt habe..."

Was?!

~*~

InuYasha Pov

Ich wusste nicht, wie ich hier gelandet war.
Der Weg bis hier her verschwommen, genau wie all meine Verkehrsübertritte...

Verdammt.

Ich ballte meine Hand zu einer Faust, als ich den Laden betrat, welchen ich jedes
Wochenende zum Beben brachte.
Oder immer dann aufsuchte, wenn mein Drogenvorrat zu Ende ging.

"Ach sieh an, bist du mal wieder hier zum Trainieren?!" hörte ich die überraschte
Stimme von Bankotsu, welcher hier ebenfalls seit Jahren trainierte und kämpfte.

Er war weit älter als ich, genau wie alle anderen hier.
Und dabei hielt ich seit Monaten den ungeschlagenen Rekord.

"Wo ist Tsubaki?" meine Stimme nur ein Zischen, während ich den Helm wütend von meinem Kopf zog und einfach auf einen Tisch warf.

Bankotsu zog überrascht eine Augenbraue nach oben, genau wie die anderen Kämpfer, welche mich nun neugierig, teils erschrocken musterten.

"Ich bin hier...InuYasha" ertönte ihre teuflische Stimme, während sie den Rauch genüsslich aus ihren Lungen bließ und ihre Stabzigarette wieder an ihre Lippen führte.

Die Kämpfer widmeten sich wieder ihren Training, während ich wütend auf sie zuschritt.

"Was fällt dir ein?!" fauchte ich ungehalten, doch sie schien wenig Beeindruckt von meinem Gehabe, bließ mir lächelnd den Rauch entgegen.

"Ich weiß nicht wovon du sprichst..." lächelte sie unschuldig.

"Das Video! Du hast es..." doch sie fiel mir lächelnd ins Wort.

"Ach das Video, ja sorry...ich brauchte das Geld. Und du lässt dir leider zu lange Zeit!" gab sie unschuldig zurück.

Was?!

Ich hatte mich kaum noch unter Kontrolle, während sie ungläubig aufjapste als ich sie einfach am Kragen packte.

"Er hat mir 13 053 069 Yen bezahlt! Was hätte ich tun sollen?! Geld regiert die Welt mein Lieber!"

Was?!

13....?!

100.000€?!

Gezahlt??!

Dieser...!

"Er wollte das Video und Informationen über dich..." schnurrte sie weiter.

"Aber da ich so gut wie nichts über dich weiß..."

"Du bist das Letzte!"

"Sagt der...der mir das Video geschickt hat...? Ach InuYasha, es tut mir leid...aber so wie es aussieht. Hast du deine Chance wohl vertan...?!"

Aber sieh positiv...jetzt kannst du dich wieder ganz deinen Kämpfen hingeben.

Und hier..." lächelte sie und reichte mir eine Packung.

Meine Chance...?

"Jetzt?!"

Weißt du was?!"

Spritz dir den Scheiß selbst..." raunte ich leise, während ich sie wütend von mir stieß.

Die Kampfgeräusche um mich wie ausradiert...

Genau wie Tsubakis Keuchen, als ich ihr den Rücken kehrte und wütend nach meinen Helm fasste.

"Ach...?! Spätestens wenn dein Vorrat zu Ende ist...wirst du wieder hier stehen! Du steckst schon viel zu tief drinnen! Und das weißt du auch!" hörte ich ihre wütende Stimme hinter mir.

Doch ich ignorierte sie...hatte erneut meine Emotionslose Maske aufgezogen. Eine Maske welche überhaupt erst mit diesen Drogen möglich geworden war.

Und sie hatte Recht,

Ich steckte bereits viel zu tief drinnen...

~*~

Kagome Pov

"Wahnsinn Kagome, wann hast du das denn alles auf die Beine gestellt?!" staunte meine Freundin Nazuna ehrfürchtig.

"Mit vielen Tassen Kaffee und ein paar guten Freunden" lächelte/ ich ehrlich, und zwinkerte Ayumi zu., ehe ich ihr und Nazuna ein Glas Champagner reichte.

Meine Laune war seit heute Vormittag auf ihren Tiefpunkt...und doch versuchte ich alles um meine Verzweiflung hinter dieser aufgesetzten Heiterkeit zu verstecken.

Die Benefiz Veranstaltung, welche ich Wochenlang neben der Arbeit geplant und organisiert hatte, stand an...ob ich es nun wollte oder nicht...

"Also, mit Blumendekoration hast du dich wieder einmal selbst übertroffen, Ayumi!" fügte Nazuna anerkennend hinzu.

"Ja...es sieht ganz akzeptabel aus..." meinte Ayumi bescheiden, ehe ihr Blick nocheinmal über die aufwendige Blumendekoration fiel.

"Was heißt Akzeptabel...? Es ist perfekt!" kam es lächelnd über meine Lippen.

"Sag mal Kagome, stimmen den die Gerüchte...und du überlegst wieder zu heiraten..?" meine Züge glitten sofort in den Keller.

Heiraten...ja wenn es nach meinen Stiefvater ging am besten noch heute!

"Auf den Bildern sahst du jedenfalls nicht besonders Glückliche aus...!" fuhr Ayumi unbeirrt fort.

"Ach, was ich dich schon die ganze Zeit fragen wollte! Was ist eigentlich aus dem jungen Mann geworden?! Ist seine Wunde gut verheilt?" kam es plötzlich von Nazuna,

welche sich nun neugierig zu mir drehte und Ayumi damit regelrecht abwürgte.

Ich zog scharf die Luft ein, das Ungute Gefühl gleich hoch zwei...!?

"Junger Mann?" hakte Ayumi irritiert nach, warf mir einen verblüfften Blick zu. Schließlich wusste sie nur zu gut, dass ich seit Monaten mehr als die Hälfte meines Tages in der Firma verbracht hatte.

Ich biss mir auf die Lippen, leerte fast hilfeschend das Champagner Glas, ehe ich zur Antwort ansetzte.

Bedacht darauf es gelassen klingen zu lassen.

"Ähm...ja. Und es tut mir leid, dass ich dich damals so früh belästigt hatte Nazuna..." versuchte ich geschickt das Thema zu wechseln.

Während ich nach einem weiteren Glas des rosefarbenen Champangers fasste. Etwas, dass meine Freundinnen ungläubig blinzeln ließ.

"Ich war nur verwundert, dass du nicht deine Mutter angerufen hast..." kam es aufrichtig von Nazuna zurück.

Während Ayumi ungeduldig auffiepte.

"Um wen geht es hier...?! Hast du etwa einen kennen gelernt?!" wollte sie nun wissen.

Ich war froh, dass ich gerade mit dem Rücken zu meinen Freundinnen stand, weil ich sie zum großen Saal weiter führte.

Mitten durch die Gäste.

"Wie heißt er?! Wie sieht er aus?! Was macht er...!? Und wo zum Geier hast du ihn kennen gelernt?!" schoss es sofort aus Ayumi heraus, welche mein kurzes Schweigen wohl als eine Bestätigung ansah.

"Ayumi...!" protestierte ich, und warf Nazuna einen strafenden Blick zu, ehe ich meine Stimme wieder fand.

"Wir sind nur Freunde..." versuchte ich ihre Begeisterung herunter zu fahren, doch meine Freundin schien alles andere als überzeugt von meiner Antwort.

Und heute wusste ich nicht einmal...ob wir wirklich soetwas wie Freunde waren.

Auch wenn es die letzten Tage echt gut zwischen uns gelaufen war...

Aber...

"Freunde...?" wiederholte Ayumi lang gezogen.

"Für welchen Freund, rufst du zeitig in der Früh eine Krankenschwester an?!" grinste sie, während ihr Kopfkino ihr anscheinend wilde Streiche spielte.

"Hattet ihr einen Sex Unfall...!?"

"Was?! Nein?! Bist du verrückt...?!" schoss es fassungslos aus mir heraus, verschluckte mich natürlich an meinen Champagner.

Etwas dass nun auch Nazuna hell auflachen ließ.

"Jetzt sag schon...

Und du weißt...ich werde dich weiter nerven...! Also, Wer ist er...?"

"Er ist Niemand...!" versuchte ich erneut Ayumis wilde Theorien zu besänftigen.

"Niemand?!" meinte Nazuna nun langgezogen.

"Ein verdammt gut aussehender Niemand" grinste Nazuna plötzlich, was Ayumi nochmals auf japsen ließ.

"Und zu mir sagst du, du wärst nur am arbeiten!" protestierte Ayumi kopfschüttelnd.

"Bin ich ja auch!" verteidigte ich mich nun selbst, etwas dass Nazuna noch mehr kichern ließ.

"Jetzt sag schon! Ich werde auch schweigen...!" wiederholte Ayumi.

Doch ich schüttelte nur den Kopf.

Wollte gerade alles andere, als über InuYasha reden.

Vor allem nach dem heutigen Tag!

"Da gibt es nichts zu wissen...

Er ist nur...." doch meine Stimme brach ab, als InuYasha in einem schwarzen Smoking durch den Türbogen schritt.

Was?!

InuYasha...?!

Er...

Hier...?!

Was...!?

Während Nazuna meinen Blick irritiert folgte und bereits drei Worte formte.

"Oh mein Gott..."

Und das traf es perfekt!

Denn, genau so sah er aus...!

Was?!

Verdammt, ich hatte absolut nicht gerechnet, dass er noch hier auf kreuzen würde!

Nicht nach seinem plötzlichen Abgang heute morgen!

Und den gefühlten 100 unbeantworteten Anrufen von mir auf seine Mobilbox!

Aber...oh mein Gott...

Traff es wie die Faust aufs Auge!

Nie hätte ich gedacht, dass er sich solch einer Veranstaltung anpassen würde.

Verdammt, was hatte ich überhaupt gedacht?!

Dass er in Jeans hier antanzen würde?!

"Gott...?! Was?!" kam es verwirrt von Ayumi, welche nun auch zum Eingangsbereich blickte.

"Warte, Er ist dein Niemand?!" wollte Nazuna leise von mir wissen, während ich meinen dritten Champanger auf einen Zug leerte.

"Er... ist nur..."

Der manipulative Halbbruder meines verstorbenen Mannes.
Der die Firma an seinem 18.Geburtstag überschrieben bekommt.
Keine Ahnung davon hat...
Der in üble Machenschaften verstrickt ist,
Und mir im Endeffekt mein ganzes Vermögen abknöpfen wird...

Doch Nazuna schüttelte amüsiert den Kopf, während InuYasha bereits von den Gästen gemustert wurde.
Vorallem von den weiblichen Töchtern, unserer Geschäftspartnern.

"Zu jung...?" grinste Nazuna plötzlich wissend, zwickte mich in die Seite.

Seine Goldenen fanden die meinen, ohne dass er wirklich danach suchen musste.

"Verdammt Kagome, dass ist dein Niemand?!" japste Ayumi ungläubig auf.
Als InuYasha einfach auf uns zusteuerte.

Und ich am liebsten geflüchtet wäre.
Die Informationen die mir Naraku heute Morgen präsentiert hatte...hatten neue Zweifel geschürt.
Nein, sie hatten den Boden unter meinen Füßen in ein tiefes Loch verwandelt...!
Und ich geradewegs dabei hinein zu stürzen...!

Warum war er hier?!
Mein Mund war plötzlich wie ausgetrocknet, während mein Blick an ihm herab wanderte.

Er trug tatsächlich den Anzug...den ich ihm gekauft hatte...
Obwohl er diese Geste anfangs nur ins Lächerliche gezogen hatte!

Und er passte ihm perfekt..!
Verdammt, warum sah er darin nur so Gut aus...?

Eilig verwarf ich meine Gedanken, wünschte mir dass sie für immer aus meinen Kopf verschwinden sollten!

Und dann spielte es natürlich noch so ein blödes Lied wie von Zayn und Taylor Swift...

I don't wanna live forever ...?!
Ernsthaft...?!

Sein dunkles Lächeln raubte mir den Atem, fast, als hätte er gerade genau das selbe gedacht..?!

Was...?!

Eilig schüttelte ich den Kopf, während ich fluchtartig über mein langes schwarzes Kleid mit dem hohen Beinausschnitt blickte.

Der Ausschnitt gewagter als alles was ich je in seiner Gegenwart getragen hatte. Ausgenommen dem Bikini natürlich....

Warte?!

Machte ich mir gerade Sorgen um mein Äußeres...!?

Ich schüttelte den Kopf, befreite mich aus meiner Starre, doch InuYasha hatte den Abstand schneller verwischt als ich gerade vertragen konnte!

"Guten Abend die Damen..." schnurrte er leise und hatte Ayumis Herz wohl nur durch seine Stimme gewonnen.

Auch Nazuna schien gerade in ihrem Paralleluniversum verschwunden zu sein...

"Darf ich mir die Gastgeberin kurz von euch ausleihen...?" hauchte er, ließ mich erschauern.

Denn, sein das impulsive Verhalten, welches ich nur zu Gut von ihm kannte, schien gut versteckt unter seinem Outfit.

Ayumi nickte benommen, während Nazunas Lippen nur ein Wort formten. Siebzehn...?!

Oh ja...immer noch..!

17...!

"Was tust du hier?!" meine Stimme gefasster als ich dachte.

Während mein Blick kurz durch den Saal huschte, fast als fürchtete ich Naraku oder meinen Vater in der Nähe zu erspähen.

"Du hast mich eingeladen..." meinte er gelangweilt, als ich einige Schritte mit ihm gegangen war.

Nur um sicher zu gehen, dass meine Freundinnen uns nicht belauschen konnten.

Ich schüttelte fassungslos den Kopf, bestellte mir an der Bar einen Gin Tonic.

Während er nach einen Bourbon verlangte.

"Er ist Minderjährig..!" meinte ich wütend.

InuYasha lächelte amüsiert, während die Kellnerin ihm ungläubig musterte...

"Warum so verspannt?" lächelte InuYasha, der natürlich einen gefälschten Ausweis vorwies.

Worauf die Kellnerin ihm einfach einen Bourbon ausschenkte.

Ernsthaft?!

Er griff schneller nach dem Glas, als dass ich es hätte erwischen können.

Was glaubte er eigentlich...wer er war?!

"Deine - ich hab sie in der Hand - Sms war deine Ausladung! Das wüsstest du, wenn du deine Mailbox abgehört hättest!" zischte ich ihm wütend ins Gesicht, ehe ich den Gin Tonic in einem Zug leerte und das Glas laut zurück auf den Tisch stellte.

Er verschluckte sich wortwörtlich an seinem Bourbon, doch das war mir gerade mehr als nur egal!

"Ich sagte doch, dass er noch minderjährig ist...!" meinte ich nur knapp auf den verunsicherten Gesichtsausdruck der Kellnerin.

Doch InuYasha fing sich schneller, als ich erwartet hatte, hielt mich reflexartig am Handgelenk fest als ich zu meinen Freundinnen zurück wollte.

"Warte! Nicht so schnell...!" raunte er eisig, seine Züge starr, genau wie sein Griff um mein Handgelenk.

Mein Herz stolperte, seine Berührung...war wie tausend Nadeln auf meiner Haut!

Die letzten beiden Wochen...waren mir mehr als nur an die Substanz gegangen.

Genau wie seine ständige Nähe...

Und die Zeit, die wir gemeinsam verbracht hatten...stundenlang in der Werkstatt.

"Las mich los...InuYasha..." zischte ich leise, bedacht darauf weiter in die Runde zu lächeln.

"Oder was?! Willst du hier vor all deinen Gästen eine Scene machen?!" hakte er amüsiert nach.

"Du hast das Video weiter geschickt...!"

Das Video...verdammt!

Weißt du was das für mich bedeuten kann!" meine Stimme bebte.

"Verdammt! Ich habe dir vertraut!"

"Vertraut...?" raunte er zynisch.

"Ja, vertraut!"

"Du hast den falschen Vertraut..." raunte er eisig.

Was?!

Ich schnaubte, als seine Hand die meine frei gab und sein Blick an mir vorbei wanderte.

"Da bist du ja, Kagome! Ich habe dich schon überall gesucht..." vernahm ich plötzlich eine Stimme, welche ich hier absolut nicht erwartet hatte.

Vor allem...nicht jetzt...

Hojo?!

~*~

Wuhu *.* ☐☐

Unverhofft kommt oft!

Es ist ewig her! Und ich weiß nicht einmal warum?!

Ich liebe diese Story...nur irgendwie kam sie in letzter Zeit viel zu Kurz!

Aber..!

Ich verspreche, bis zum nächsten Kapitel müsst ihr euch nicht so lange gedulden! ☐☐

Lacht nicht, ich musste selbst nochmal alle Kapitel lesen um wieder rein zu kommen :'D

Und Ich hoffe es hat euch gefallen...! ☐☐

Auch, wenn wieder mit einem fiesen Cliffhanger... :'D ☐☐

Lg Diavolo